

Elektronische Warnanlage K - SM 20

K - SM 20 BN 5029/10 - /11
K - SR 30 BN 5030/01

Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Bestellbezeichnungen		Seite 2
2	Generelles		Seite 3
2.1	Voraussetzungen		Seite 3
2.2	Montagearbeiten		Seite 3
2.3	Farbcode der Kabel		Seite 3
2.4	Signaleinstellung		Seite 4
3	Montageanleitung Signalgenerator K - SM 20		Seite 6
4	Montageanleitung Lautsprecher K - SR 30		Seite 7
5	Blockschaltbild K - SM 20		Seite 8
6	Bauschaltpläne		Seite 8
6.1.1	Europäische Version	mit K-BT 110, Minuseintastung	Seite 9
6.1.2	Europäische Version	mit K-BT 110, Pluseintastung	Seite 10
6.1.3	Europäische Version	mit ZBW/AFW, Mikrofon, Minuseintastung	Seite 11
6.1.4	Europäische Version	mit ZBW/AFW, Mikrofon, Pluseintastung	Seite 12
6.1.5	Europäische Version	mit ZBW/AFW, Funk, Minuseintastung	Seite 13
6.1.6	Europäische Version	mit ZBW/AFW, Funk, Pluseintastung	Seite 14
6.2	US - Version		Seite 15
6.2.1	US - Version	Fahrzeughupe Minuseintastung	Seite 16
6.2.2	US - Version	Fahrzeughupe Pluseintastung	Seite 17
7	Sicherheitstechnische Hinweise		Seite 18
8	Technische Daten		Seite 19
9	Montagehinweis für Radkastenmontage K-SR 30		Seite 20

1 Bestellbezeichnungen

1 Signalgenerator K - SM 20

- | | | |
|-----|---------------------|--------------|
| 1.1 | Europäische Signale | BN 5029 / 10 |
| 1.2 | "US" - Signale | BN 5029 / 11 |

2 Lautsprecher

- | | | |
|-----|-----------|--------------|
| 2.1 | K - SR 30 | BN 5030 / 01 |
|-----|-----------|--------------|

3. Option

- | | | |
|-----|--------------------------|--------------|
| 3.1 | Bedienteil K-BT 110 | BN 5028 / xx |
| 3.2 | Alarmdrehzugschalter ZBW | BN ZBW - 2 |
| 3.3 | Alarmdrehzugschalter AFW | BN AFW - 2 |
| 3.4 | Mikrofon | |
| | 3.4.1 Mikrofon TM 110 RS | BN MIK 103 |
| | 3.4.2 Anschlussdose | BN S - 2020 |
| 3.5 | Prüftaste | BN PT - 3 |

2 Generelles

2.1 Voraussetzungen

2.1.1 Fahrzeugseitig

Das Fahrzeug muss über ein 12 Volt Bordnetz verfügen; Batterieminus an Masse.

2.1.2 Anlagenseitig

Prüfen ob die zur Anlage gehörenden Teile vollständig sind.

2.2 Montagearbeiten

Beim Anschluß der Anlage und bei Schweißarbeiten am Fahrzeug, Minuspol der Batterie abklemmen. Minuspol der Batterie erst nach Abschluss aller Montagearbeiten wieder anklemmen. Bei der Montage unbedingt auf richtige Polung und Sicherungen achten !

Geschalteter Batterie - Plus über das Zündschloss	-	Klemme 15
Batterie - Plus	-	Klemme 30
Batterie - Minus	-	Klemme 31
Fahrzeug - Masse verbunden mit Batterie - Minus	-	⊥

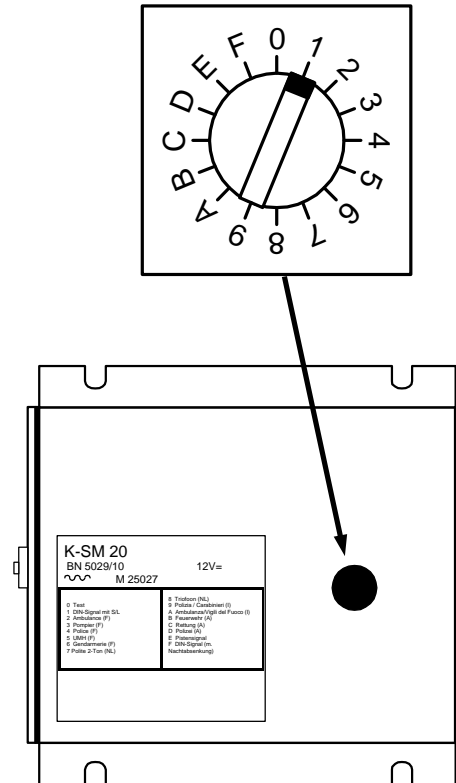
Die Kabelverbindungen sind mit AMP - Rundsteckverbindern oder ähnlichen Steckverbindern zu realisieren.

2.3 Farbcode der Kabel

bl	-	blau	or	-	orange	wh	-	weiß
bn	-	braun	pk	-	rosa	wh/bn	-	weiß/braun
ye	-	gelb	rd	-	rot	wh/gn	-	weiß/grün
gn	-	grün	bk	-	schwarz	wh/bk	-	weiß/schwarz
gy	-	grau	vt	-	violett			

2.4 Signaleinstellung am Signalgenerator K - SM 20

Schalterstellung	Land	Signal
0	-	Test
1	D	DIN Stadt / Land
2	F	Ambulance
3	F	Pompier
4	F	Police
5	F	UMH
6	F	Gendarmerie
7	NL	Polite Zweeton
8	NL	Triofoon Dreiton
9	I	Polizia/Carabinieri
A	I	Ambulanza / Vigili del Fuoco
B	A	Feuerwehr
C	A	Rettung
D	A	Polizei
E	-	Pistensignal
F	-	DIN Nachtabsenkung



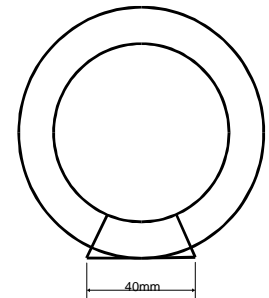
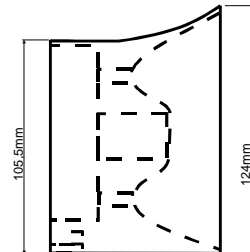
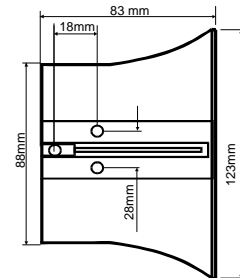
4 Montageanleitung Lautsprecher K - SR 30

Schutzklasse: IP 56 gemäß
SS-IEC 529 / DIN 40050

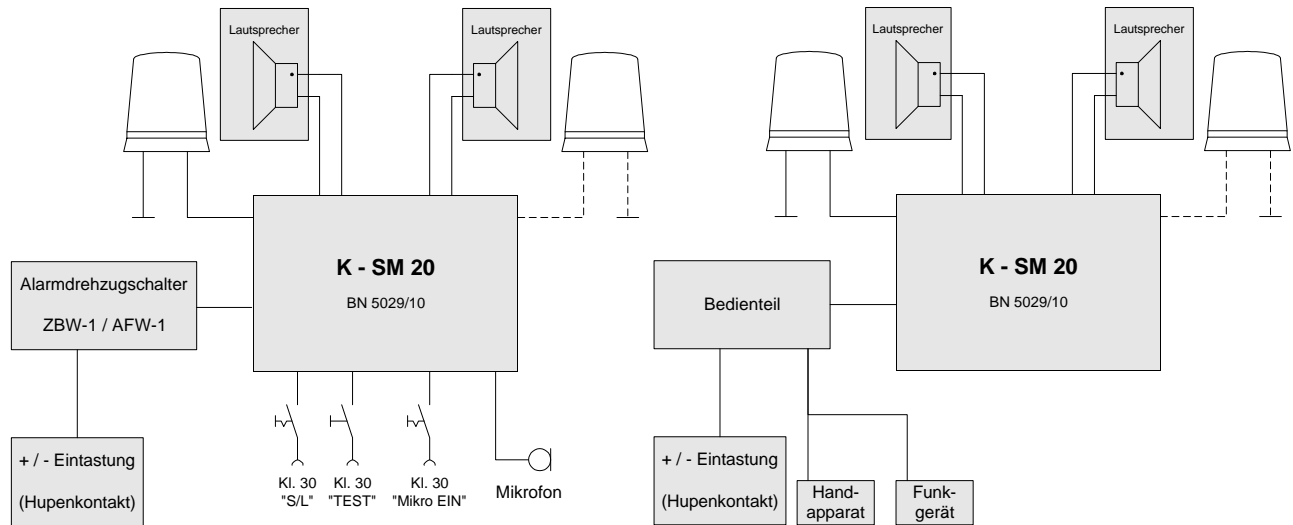
Die Lautsprecher können verdeckt (z.B. hinter dem Kühlergrill) montiert werden.

Die vier M5 - Innengewinde der Gewindeleiste haben 15 mm Einschraubtiefe.

Anzugsdrehmomente für Schrauben
M5 = 6 Nm.



5 Blockschaltbild K - SM 20



6.1.4 Einzelsignal - Auslösung 4; Eintastung Fahrzeughupe

Schalterstellung 1 :Nur die Rundumkennleuchte wird aktiviert.

Schalterstellung 2 :Die Rundumkennleuchte wird aktiviert.

Bei Betätigung der Fahrzeughupe wird eine Klangfolge des Warnsignals aktiviert;

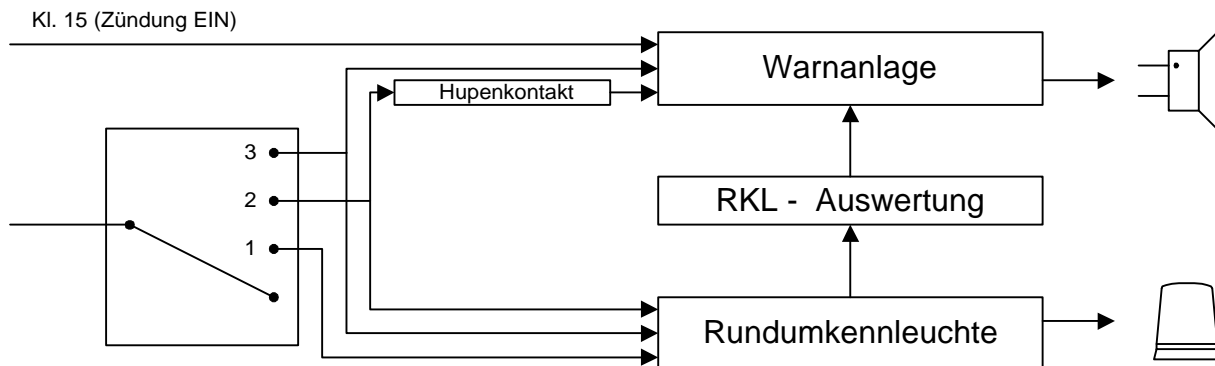
Voraussetzung: Fahrzeugzündung ist eingeschaltet und funktionierende RKL.

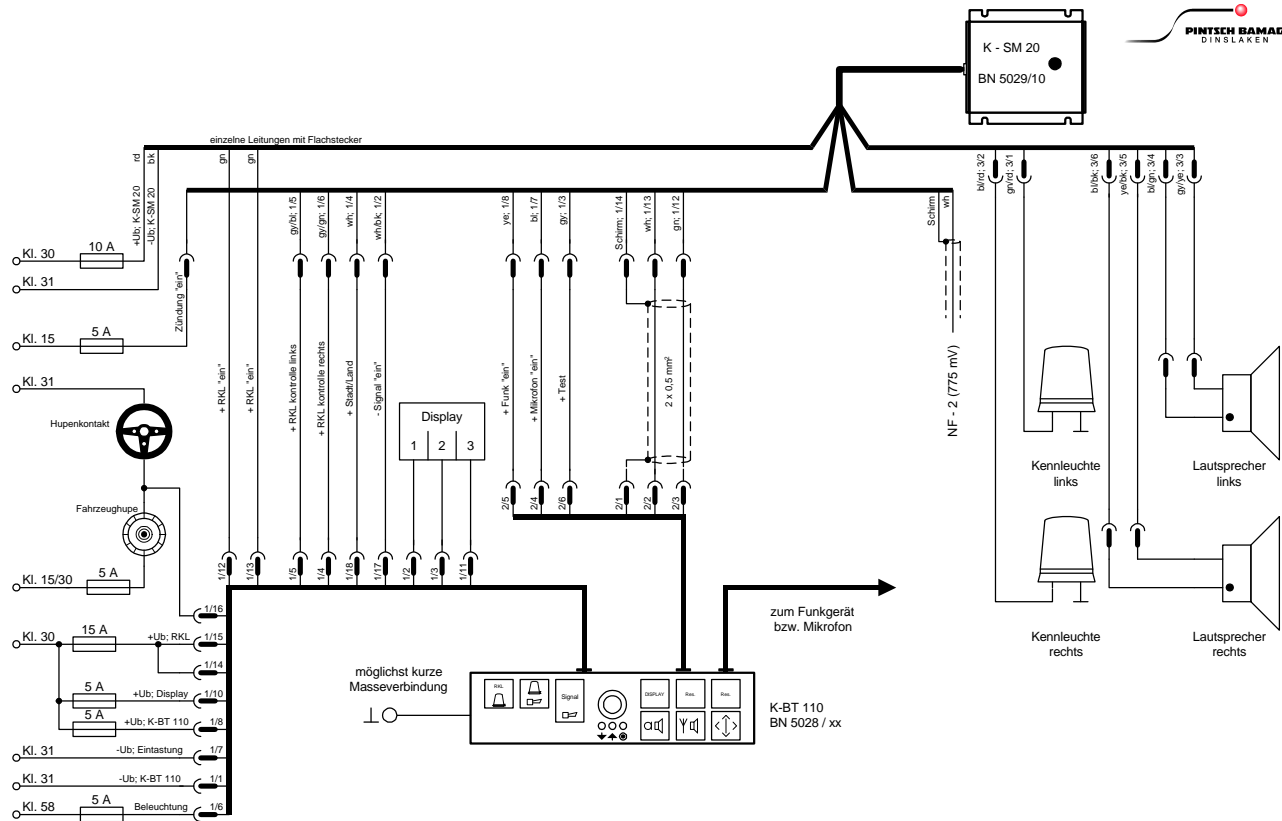
Bei Ausfall der Rundumkennleuchte, die mit der Signalauswertung verknüpft ist, wird das Warnsignal automatisch abgeschaltet.

Werden 2 Rundumkennleuchten verwendet werden, hat die Auswertung an der linken bzw. vorderen Rundumkennleuchte zu erfolgen.

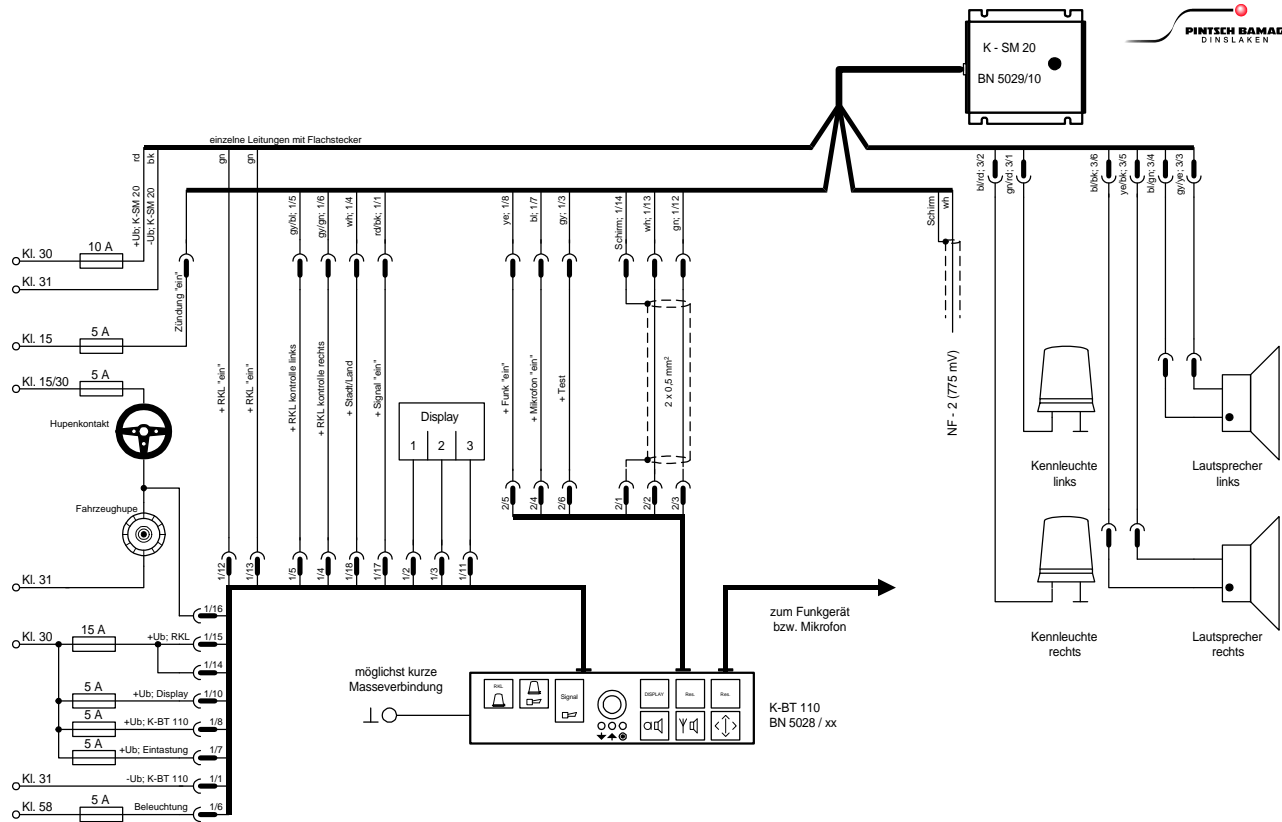
Schalterstellung 3 :Das Warnsignal und die Rundumkennleuchte werden zusammen aktiviert.

Voraussetzung: siehe Schalterstellung 2.

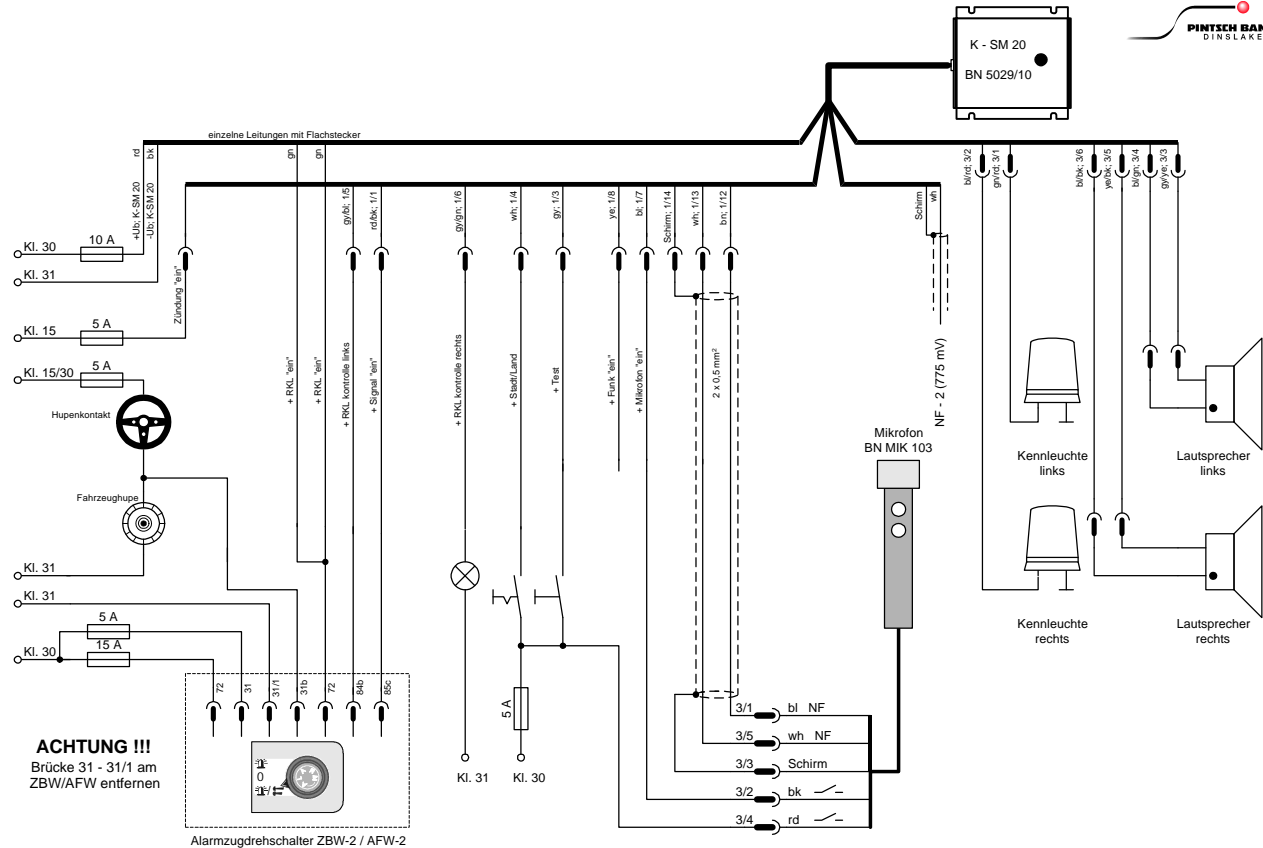




Anschlussplan mit K-BT 110 - Minuseintastung -

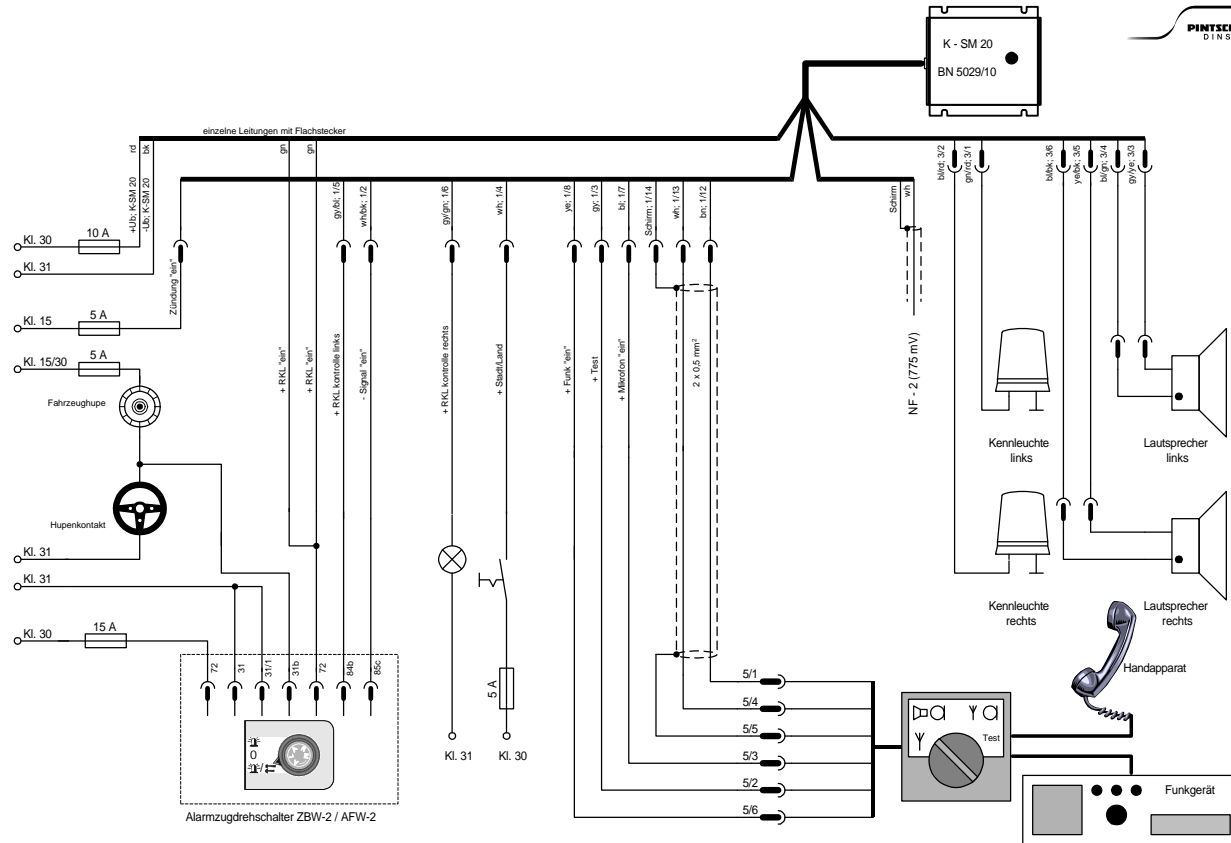


Anschlussplan mit K-BT 110 - Pluseintastung -



ACHTUNG !!!
Brücke 31 - 31/1 am
ZBW/AFW entfernen

Anschlussplan mit Alarmdrehzugschalter, Mikrophon - Pluseintastung -



Anschlussplan mit Alarmdrehzugschalter, BT-14 - Minuseintastung -

6.2 "US" - Version

Es können die Standard US-Signale WAIL, YELP, HI-LO, PEAK und AIRHORN ausgelöst werden.

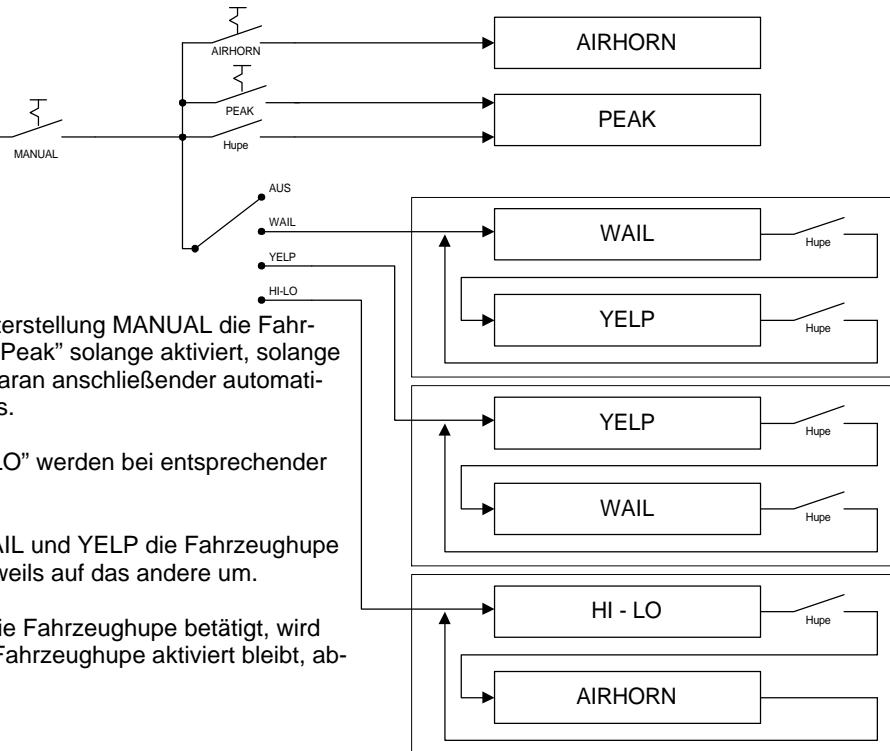
Die Signale "Air Horn" und "Peak" haben Vorrang vor allen anderen Signalen.

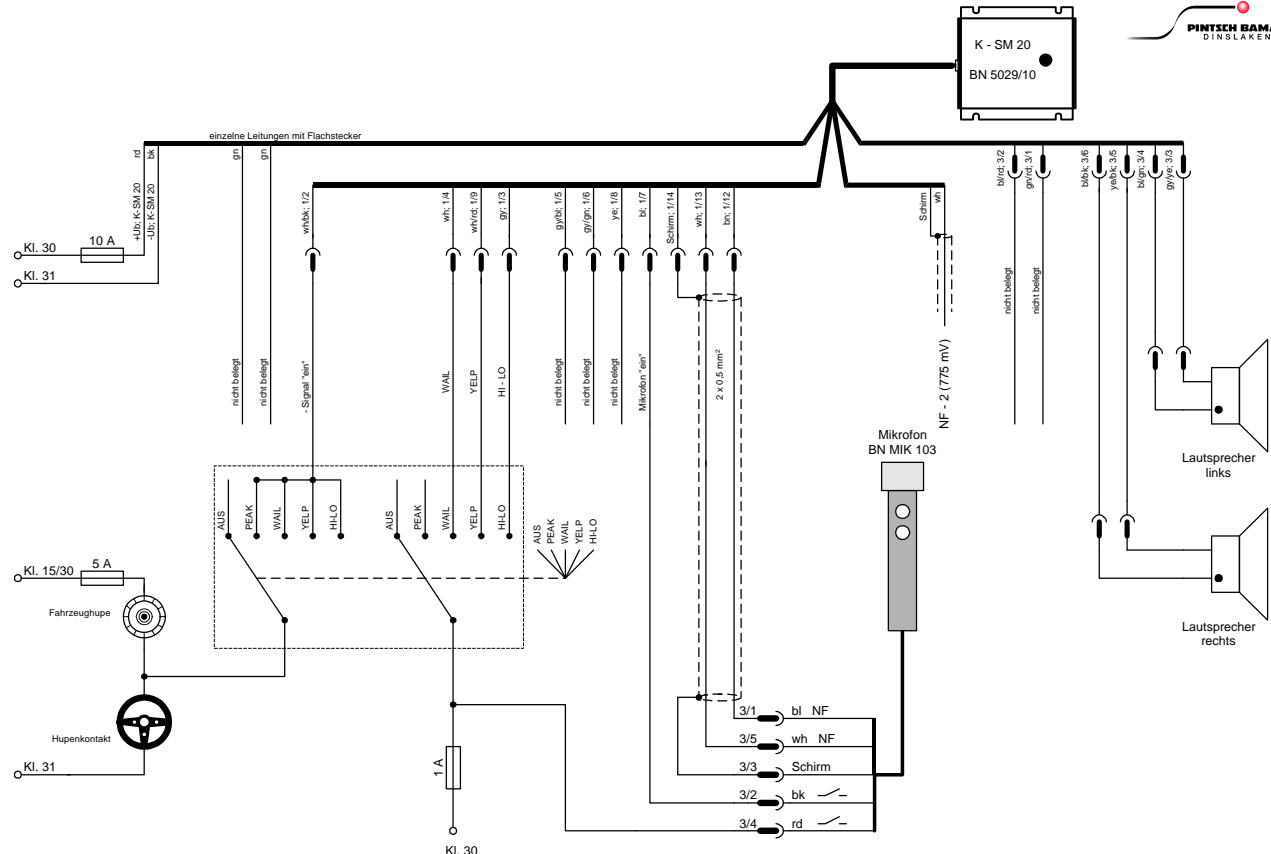
Standardbereitschaft: Wird in Schalterstellung MANUAL die Fahrzeughupe betätigt, wird das Signal "Peak" solange aktiviert, solange die Fahrzeughupe aktiviert ist, bei daran anschließender automatischer Beendigung des Signalablaufs.

Die Signale "Wail", "Yelp" oder "HI-LO" werden bei entsprechender Schalterstellung aktiviert.

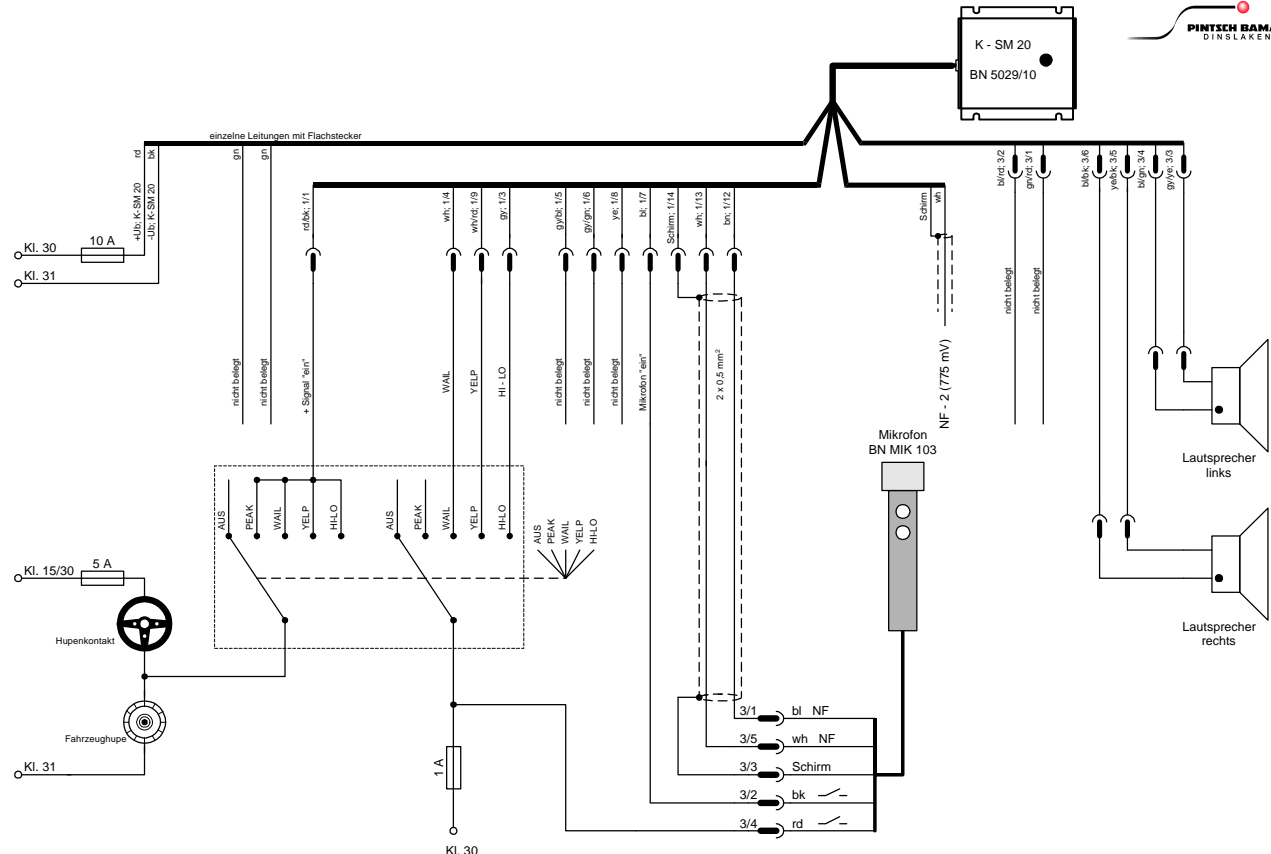
Wird während eines der Signale WAIL und YELP die Fahrzeughupe kurz betätigt, schaltet die Anlage jeweils auf das andere um.

Wird während des Signals "Hi-Lo" die Fahrzeughupe betätigt, wird das Signal "Air Horn", solange die Fahrzeughupe aktiviert bleibt, abgestrahlt.





Anschlussplan mit Mikrofon - Minuseintastung -



Anschlussplan mit Mikrofon - Pluseintastung -

7 Sicherheitstechnische Hinweise

7.1 Haftung

Da verschiedene Signalarten dieser Anlage programmierbar sind, haftet alleine der Anwender für den richtigen Einsatz entsprechend den nationalen Bestimmungen

7.2 Batteriespannung

Es ist zu prüfen, ob die Betriebsspannung des Gerätes und die Batteriespannung sowie die Polarität übereinstimmen.

7.3 Sicherungen

Es dürfen nur die vorgeschriebenen Sicherungen verwendet werden.

7.4 Fehler und außergewöhnliche Beanspruchung

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern.

Dieser Fall tritt ein: - wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,

- wenn das Gerät nicht mehr funktioniert,
- wenn Überbeanspruchung jeglicher Art (z.B. Lagerung, Transport) die zulässigen Grenzen überschreitet (siehe Technische Daten).

7.5 Reparatur, Ersatz von Teilen

Reparaturen sind fachgerecht durchzuführen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass konstruktive Merkmale des Gerätes nicht sicherheitsmindernd verändert werden.

Insbesondere dürfen EMV - Maßnahmen wie Schirmbleche, elektrisch leitende Dichtungen und Kabelschirme nicht verändert werden.

Zum Ersatz nur Original-Teile verwenden. Andere Ersatzteile sind nur zulässig, wenn dadurch die sicherheitstechnischen Eigenschaften des Gerätes nicht verschlechtert werden.

8. Technische Daten

K - SM 20

Stromversorgung

Betriebsspannung	10,8 ... 14,4 V
Stromaufnahme	
Stand by	< 1 mA
Betrieb	6 A

Signale

Signalart	alle gebräuchlichen Signale programmierbar (+Test)
-----------	---

Signalwahl

europäische Version	Wählschalter auf Platine
"US" - Version	externe Steuereingänge

Wasserschutzgrad

gem. SS-IEC 529 / DIN 40050	IP 67
-----------------------------	-------

Umgebungstemperatur

Betriebsbereich	-40°C ... +60°C
Lagerung und Transport	-40°C ... +80°C

Maße

(L x B x H in mm)	44 x 155 x 130
-------------------	----------------

Gewicht

(in g)	750
--------	-----

Schalldruck gemessen nach DIN45635 und DIN IEC651

mit 2 x K-SR 30

in 1m Entfernung	123 dB(A)
------------------	-----------

K - SR 30

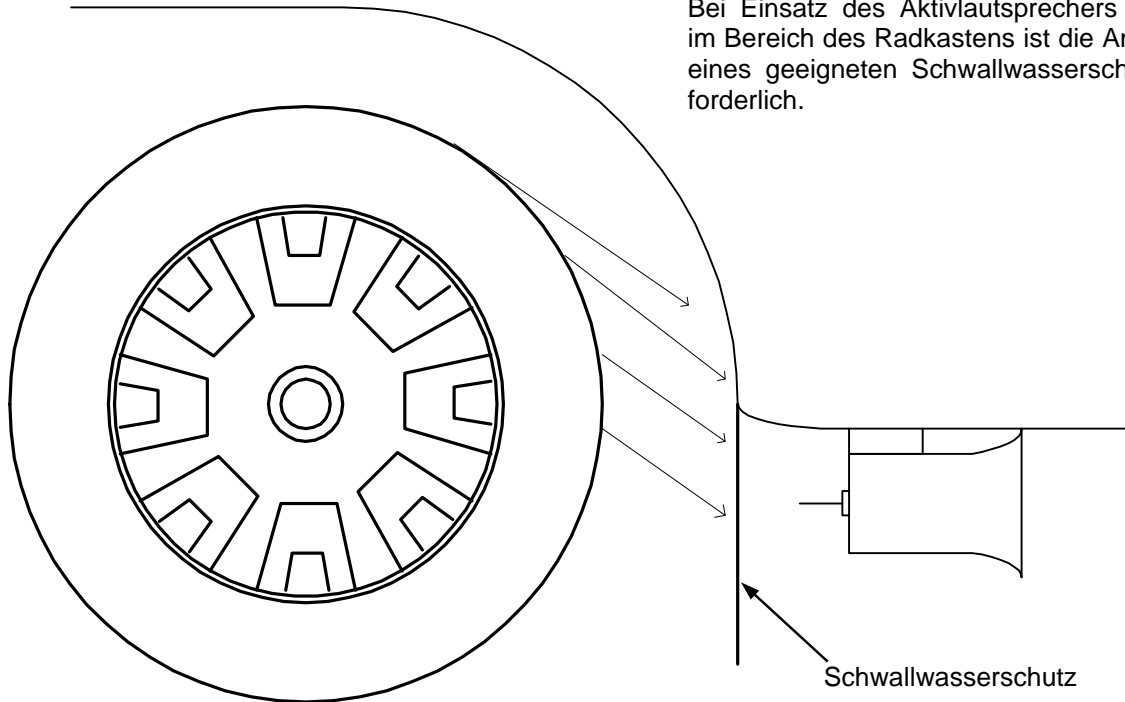
Impedanz	4 Ω
Leistung	25 W
Spitzenleistung	50 W

Maße	\varnothing x B	123 x 83 mm
-------------	-------------------	-------------

Gewicht ohne Anschlusskabel	900 g
------------------------------------	-------

9. Montagehinweis für Radkastenmontage K-SR 30

Bei Einsatz des Aktivlautsprechers K-SR 30 im Bereich des Radkastens ist die Anbringung eines geeigneten Schwallwasserschutzes erforderlich.



Notizen

Notizen



Anschrift: Hünxer Strasse 149
D - 46537 Dinslaken

Postfach 10 04 20
D - 46524 Dinslaken

Telefon : +49 (0)02064 / 602 - 327

FAX : +49 (0)02064 / 602 - 283